



## Druckversion

---

Kritik an geplanter Ökostrom-Förderung

### **Umweltschützer demonstrieren für Energiewende**

**Bundesweit haben Umweltschützer am Samstag gegen die von der Bundesregierung geplante Reform der Ökostrom-Förderung demonstriert. Auch in Freiburg gingen besorgte Bürger auf die Straße - unter ihnen eine Trägerin des Deutschen Umweltpreises.**

An der Protestaktion hätten sich rund 1.000 Menschen beteiligt, sagte Per Klabundt, Geschäftsführer des "Wirtschaftsverbandes 100 Prozent Erneuerbare Energien Regio Freiburg". Der Zorn der Demonstranten richtete sich gegen die Pläne von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD), den Ausbau erneuerbarer Energien zu deckeln und Einspeisegarantien und -vergütungen einzuschränken. Damit drohe die große Koalition die "zaghaft begonnene Energiewende" abzuwürgen, warnten Umweltverbände.

#### **Sladek: Neues EEG-Gesetz schließt Bürger aus**

Die Demonstration in Freiburg fand am Platz der Alten Synagoge statt. Dort sprach unter anderem Ursula Sladek, Gründerin der Elektrizitätswerke Schönau und Trägerin des Deutschen Umweltpreises.

Sladek kritisierte, dass die Planungen der Bundesregierung zur Neufassung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) die Bürger ausschlossen. Diese seien jedoch bisher der Motor der Energiewende gewesen und nicht finanzkräftige Großunternehmen. Zudem blieben fast alle Kohlekraftwerke für die nächsten 15 Jahre am Netz, und auch der Atomausstieg sei nicht mehr sicher, wenn die Novellierung angenommen werde.

#### **Auch Demonstrationen in anderen Städten**

Unter dem Motto "Energiewende retten - Sonne und Wind statt Fracking, Kohle und Atom" fanden weitere Kundgebungen auch in München, Düsseldorf, Hannover, Kiel, **Mainz**, Wiesbaden und Potsdam statt. Zu den Initiatoren zählten unter anderen der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), die Naturfreunde Deutschlands und das Kampagnen-Netzwerk campact.

Letzte Änderung am: 22.03.2014, 13.47 Uhr

---

URL: <http://www.swr.de/landesschau-aktuell/bw/kritik-an-geplanter-oekostr-foerderung-umweltschuetzer-demonstrieren-fuer-energiewende/-/id=1622/did=13083168/nid=1622/1cd3y9p/index.html>

---

Der SWR ist Mitglied der ARD

© SWR 2014